



Audio-Podcast richtig texten - Ein Leitfaden für Hörtexte

Ein attraktiver und leicht verständlicher Text ist...

| gut gegliedert | | |
|--------------------|------------------------------------|---|
| ☉ klarer Aufbau | Einleitung, Hauptteil, Abschluss | Geben Sie Ihren Zuhörern zuerst eine Übersicht darüber, was auf sie zukommt. Im Hauptteil gehen Sie auf jeden Punkt einzeln ein. Beschränken Sie sich auf wenige Informationen, die wirklich wichtig sind. Fassen Sie das Wesentliche am Schluss zusammen, damit sich die Zuhörer zwei bis drei Punkte merken können. <i>Beispiel:</i> Heute stelle ich Ihnen drei neue Dienstleistungen vor: Den virtuellen Server für kleine und mittlere Unternehmen, das Video-Konferenz-System VegaX7 und die erweiterte Online-Datensicherung. |
| ☉ kleine Einheiten | Von einer Information zur nächsten | Teilen Sie Ihren Text in leicht verdauliche Sinn-Einheiten auf. Führen Sie Ihre Zuhörer von einer Information zur nächsten. |
| ☉ logischer Ablauf | Keine Gedankensprünge | Räumen Sie alle Hindernisse aus dem Weg, über die Ihre Zuhörer stolpern könnten. |



| einfach | | |
|---------------------|--|--|
| ☉ kurze Sätze | Höchstens 20 Wörter pro Satz | Ein Satz mit 10 Wörtern ist sehr leicht verständlich. Wechseln Sie zwischen kürzeren und längeren Sätzen ab, damit Ihr Text nicht eintönig klingt. Ein Durchschnitt von etwa 15 Wörtern ist optimal. |
| | Jedem Gedanken einen Satz | Schachtelsätze und Einschübe machen Ihren Text lang und schwer. Machen Sie besser einen Punkt und setzen Sie neu an. |
| ☉ bildhafte Sprache | Lebensnahe Begriffe rufen Bilder hervor | Bildhafte Wörter lösen etwas aus und bleiben besser in Erinnerung. „Sprechen“ ist besser als „kommunizieren“, „Start“ ist besser als „Lancierung“. |
| | Fremdwörter, Fachbegriffe und Abkürzungen ersetzen | Finden Sie das treffende deutsche Wort, das Ihre Zielgruppe versteht. <i>Beispiele:</i> Datensicherung statt Back-up; Firmen statt KMU. Vermeiden Sie Abkürzungen. |
| ☉ nachdrücklich | Wichtiges wiederholen | Wiederholungen irritieren beim Lesen — beim Zuhören helfen sie, das Gehörte im Gedächtnis zu behalten. |



| prägnant | | |
|-----------------|----------------------------------|---|
| ⦿ kurz | Auf den Punkt kommen | Keine Fragen offen lassen oder Umschweife machen – kommen Sie gleich auf das Wesentliche zu sprechen. |
| ⦿ knapp | Kurz fassen | Konzentrieren Sie sich auf das Relevante. Verweisen Sie lieber auf andere Quellen für zusätzliche Informationen und Details. Wichtig: Quellenangaben sollten kurz und einprägsam sein, damit der Rezipient sie im Gedächtnis speichern kann. Bsp. www.audiop.ch/inhalt/ / info@audiop.ch |
| ⦿ konzentriert | Jedes Wort leistet einen Beitrag | Lassen Sie alles weg, was Ihre Zuhörer weder informiert noch unterhält. |

| reizvoll | | |
|-----------------|-------------------------------|--|
| ⦿ lebendig | Bilder, Vergleiche, Beispiele | Bildhafte Beispiele und Vergleiche machen es den Zuhörenden leicht, Ihnen zu folgen und sich etwas vorzustellen. |
| ⦿ überraschend | Fragen, Ironie, Anekdoten | Sorgen Sie für Abwechslung und unterhalten Sie Ihre Zuhörer: Fragen beleben den Dialog, etwas Amüsantes oder Scharfsinniges hält das Interesse wach. |



| | | |
|--------------|--------------------------|---|
| ⦿ persönlich | Dialog | Sprechen Sie Ihre Zielgruppe direkt an. Führen Sie einen Dialog und nutzen Sie Ihre Stimme um (Unternehmens-)Werte authentisch zu transportieren. |
| ⦿ spannend | Spannungsbogen gestalten | Erzählen Sie eine Geschichte. Dabei kommt der Höhepunkt zum Schluss – so bleibt die Erzählung bis zum Ende spannend und die Aufmerksamkeit der Zielgruppe ist Ihnen gewiss. |